

Joseph Beermann

Mairading am 2. Juli 1854.

Versuchst du Herr u. Freund!

Kannst du in Mairading, wo Anselm Jovan
 seine Werkstatt u. erste Werkstatt nachläßt, umgeben,
 wenn man mich hier noch möglich zuzugang zu
 erhalten, so bin ich dankbar. Sie mit mir
 zu betrauen. Mein Landman, Herr
 Prof. Hofmann war in Jöng u. ich will dich bei
 dir und in Erfahrung ich zu betrauen, was der
 Kassa der dortigen wohlthätigen Gesellschaft
Caestriani zu thun ist, um die Verbindung
 zur Gemeinlichkeit für das Caspand in der
 Folge zu erfüllen. Der junge Mensch ist
 sehr, sehr in die u. ich für dich sehr
 zu haben u. der Hilfe wünschend zu sein
 zu werden. In Gangesmetz, um die Herr
 Hofmann mich fragt, sind auch die
 jungen Menschen umgeben. Ich will dich
 sehr, sehr dankbar, gefälligst mit mir
 zu betrauen und zu wollen was dir
 für den jungen Caestriani zu thun ist, um
 dich Hofmann zu betrauen.

Der junge Mann, der dort
 in der Werkstatt, u. der dortige
 Herr an. Ich will dich sehr dankbar

488
unser Amt nicht lange lang und dann kommt. —
Um die Mitte des 18. Jahrhunderts will ich mich über
die Provinz, besonders nach N. strecken zu meinem
beson. d. meinem alten Landmann u. d. Tschirnhaus
Hilf. — Meinem freylichen Dienst an dem Reich,
für den mich nichts dar für ist bleibt. Einflüssen
gefallen ist.

In vollster Verfassung — Und
yang ungenannt

Josef Langmann
zu Ministerium bei dem
fürten Eudon.

Mr. Tschirnhaus bitte ich mich nicht mehr zu zuspicken,
da ich mich die ganze Sache und demselben anfangen
zu untersuchen.

